



Press Release

AIG Europe Limited
Direktion für Deutschland
Speicherstraße 55
60327 Frankfurt
www.aig.com

Kontakt:

Pressekontakt: Valeska Klein |
Communications Manager

+49 69 97113-492, valeska.klein@aig.com

Fachkontakt: Nepomuk Loesti | Liabilities - Financial Lines
+49 69 97113-271, nepomuk.loesti@aig.com

AIG benennt Ransomware* und Erpressung als häufigste Gründe für Schadensforderungen aus Cyber-Attacken

FRANKFURT, 02. Dezember 2016– Der Versicherer AIG hat heute einige zentrale Erkenntnisse seines White Papers „*Behind the numbers: Key drivers of cyber insurance claims*“ zu Cyber-Attacken in Europa veröffentlicht. AIG versichert weltweit die meisten Cyber-Risiken und hat angesichts der rapide steigenden Anzahl von Schäden durch Cyber-Angriffe, Daten von Schadensforderungen aus drei Jahren (September 2013- September 2016) analysiert und die häufigsten Ursachen herausgearbeitet.

Zentrale Treiber für die gemeldeten Cyber-Schäden sind demnach mit 16 Prozent auf Verschlüsselungs-Ransomware und Cyber-Erpressungen zurückzuführen. Insbesondere das laufende Jahr 2016 sieht dabei einen geradezu explosionsartigen Anstieg von Cyber-Erpressungen. Dicht gefolgt werden Ransomware-Attacken von Datenschutzverletzungen mit 14 Prozent. Weitere sechs Prozent der gemeldeten Schäden werden sogenannten DDos-Attacken zugeschrieben, bei der unzählige internetfähige Geräte gemeinsam ein Ziel angreifen.

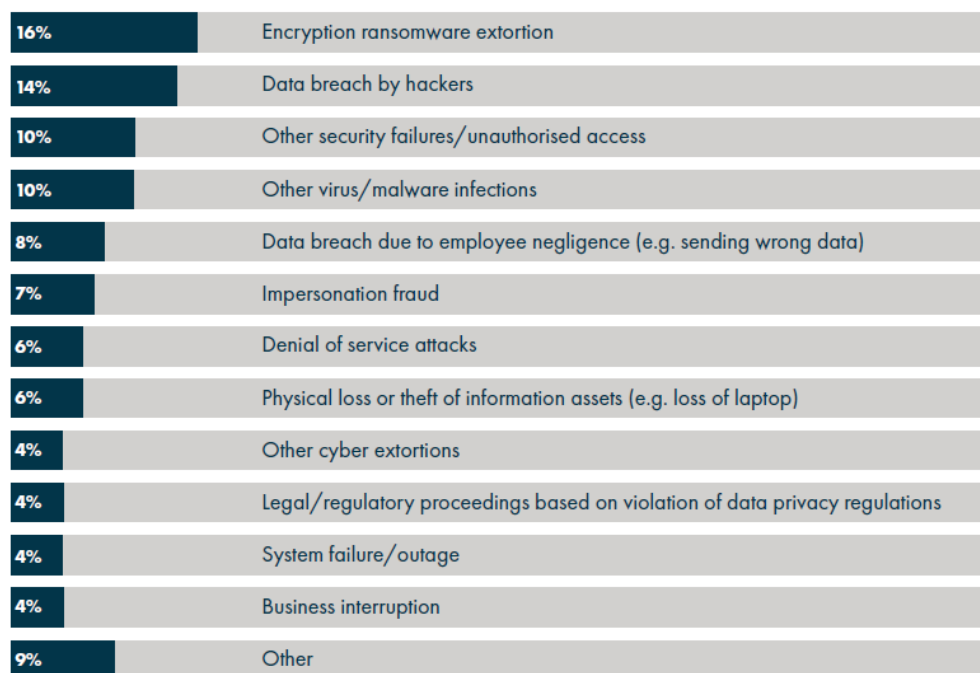
“In beinahe 100 Prozent der Fälle sind Ransomware-Attacken flankiert von Cyber-Erpressungen in irgendeiner Form,“ erläutert Nepomuk Loesti, Head of Liabilities und Financial Lines für die DACH-Region und fügt hinzu: „Diese Form der Erpressung ist eine lukrative und relativ direkte Art des ‚Fast Cash‘ für Cyber-Kriminelle.“ Während die Lösegeldforderungen in der Regel klein bleiben, ist der Schaden für Unternehmen oftmals um ein Vielfaches höher, abhängig von der Art der Organisation, dem Ausmaß der verursachten Betriebsunterbrechung sowie dem Bedarf nach forensischer Untersuchung und Systemwiederherstellung. „Weil viele Unternehmen nicht richtig auf Attacken dieser Art vorbereitet sind, erwarten wir das Cyber-Erpressungen weiter ansteigen werden,“ so Loesti.

Die Mehrzahl der Cyberschäden stammt aktuell aus Branchen, die ihre Kunden über Datenlecks informieren müssen, wie beispielsweise Finanzdienstleister, die für beinahe ein Viertel (23 Prozent) aller AIG gemeldeten Cyberschäden in EMEA verantwortlich sind. Weitere 18 Prozent fallen in die Kategorie Kommunikation, Medien und Technologie zu der beispielsweise auch Telekommunikationsanbieter zählen.



Cyber-Erpressung und Ransomware-Attacken finden durch alle Industrien hinweg statt. Oftmals werden Unternehmen attackiert die gerade keine IT-Ausrichtung haben. Nach Angaben des Versicherers sind Attacken in kleinen und mittelständischen Unternehmen zudem ausgeprägter, als in großen Konzernen. Beispielsweise konnte ein mittelständisches Versicherungsmaklerunternehmen nicht mehr auf Kunden- und Vertragsdaten zugreifen, da diese durch eine Ransomware verschlüsselt wurden. Als Folge konnten über mehrere Tage weder Kunden kontaktiert noch Angebote bzw. Rechnungen versendet werden.

Cyber claims received by AIG EMEA (2013-2016) - By type



*Ransomware sind Schadprogramme, mit deren Hilfe ein Eindringling eine Zugriffs- oder Nutzungsverhinderung der Daten sowie des gesamten Computersystems erwirkt.

###

Über AIG

AIG Europe Limited ist in Deutschland, Österreich und der Schweiz erfolgreicher Anbieter innovativer Versicherungslösungen und zuverlässiger Partner für Makler, Firmenverbundene Versicherungsvermittler und Kunden. AIG bietet neben langjähriger Erfahrung und Kompetenz Deckung durch attraktive Versicherungsprodukte und Dienstleistungen für Unternehmen überall auf der Welt - von großen, multinationalen Unternehmen, mittelständischen Firmen bis zu kleinen und gewerblichen Unternehmen oder Privatkunden. AIG bietet Lösungen für die klassischen Versicherungsleistungen wie allgemeine Haftpflicht, Property, Energy & Engineered Risks, Financial Lines, Kreditversicherungen, Sach- und Transportversicherung, Kombi- und Spezialprodukte und Produktpakete - aber auch hochspezielle Bereiche wie Lösungen für Political Risk, die Luft- und Raumfahrt und Krisenmanagement. Daneben bietet AIG auch eine Vielzahl von Produkten, die den speziellen Anforderungen einzelner Branchen und Marktsegmenten gerecht werden.



American International Group, Inc. (AIG) ist ein internationales Versicherungsunternehmen. Es wurde 1919 gegründet und bietet heute eine große Bandbreite an Sach- und Unfallversicherungen, Lebensversicherungen, Altersvorsorgeprodukten, Hypothekenversicherungen und anderen Finanzdienstleistungen für Kunden in mehr als 100 Ländern und Jurisdiktionen. Zu unseren unterschiedlichen Angeboten gehören Produkte und Dienstleistungen, die Geschäfts- und Privatkunden dabei unterstützen, ihre Vermögenswerte zu schützen, sich gegen Risiken abzusichern und für das Alter vorzusorgen. Stammaktien von AIG sind an den Börsen in New York und Tokio notiert.

Weitere Informationen über AIG finden Sie unter www.aig.com und www.aig.com/strategyupdate | YouTube: www.youtube.com/aig | Twitter: @AIGinsurance | LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/aig>. Diese Links enthalten weitere Informationen über AIG und sind ein zusätzlicher Service. Die auf diesen Webseiten zu findenden Informationen gelten nicht als Bestandteil dieser Pressemitteilung.

AIG ist der Marketingname für das weltweite Versicherungsgeschäft der American International Group, Inc., das Sach- und Unfallversicherungen, Lebensversicherungen, Altersvorsorgeprodukte und allgemeine Versicherungsprodukte umfasst. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.aig.com. Alle Produkte und Dienstleistungen werden von Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen der American International Group, Inc. erbracht bzw. zur Verfügung gestellt. Produkte und Dienstleistungen sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar. Der Deckungsumfang der Versicherung unterliegt den Allgemeinen Bedingungen der Police. Versicherungsfremde Produkte und Dienstleistungen können von unabhängigen Dritten zur Verfügung gestellt werden. Bestimmte Deckungen im Bereich Sach- und Unfallversicherung können von Rückversicherungsunternehmen bereitgestellt werden. Rückversicherungsunternehmen sind in der Regel nicht an staatlichen Garantiefonds beteiligt, und die Versicherungsnehmer genießen daher nicht den Schutz solcher Fonds.